



Kaderkriterien Nachwuchs (Straße / Bahn / Cyclocross)

Gültig für U15 (2012/2013) und U17 (2010/2011)

Version 1 2025/26

1. Allgemeine Voraussetzungen

Kriterium	Beschreibung	Bewertung/Nachweis
Österreichische Lizenz	Österreichische Lizenz oder Startberechtigung über einen österreichischen Verein	Pflicht
Sportärztliche Tauglichkeit	Jährliche sportmedizinische Untersuchung inkl. Belastungs-EKG	Pflicht
Trainingsdokumentation	Regelmäßige Trainingsaufzeichnungen (digital oder schriftlich – TrainingsPeaks, Strava, Excel)	Pflicht
Verfügbarkeit & Doppelförderung	Teilnahme an Kadertrainings, Sichtungslehrgängen, ÖM und Cup-Rennen	Pflicht
Wohnsitz / Kaderexklusivität	Hauptwohnsitz in Kärnten; keine Kaderzugehörigkeit in anderen Sportarten	Pflicht

2. Leistungsbezogene Kriterien

U15 – Sichtungs- / Entwicklungskader

Bereich	Kriterium	Ziel
Straße	Platzierung im Österreich-Cup	Top 1/3 oder mind. 80 % Teilnahme
Bahn	Teilnahme an ÖM Bahn oder landesweiten Bahnrennen	Empfehlung
Cyclocross	Teilnahme an mind. 3 nationalen Rennen oder ÖM	Empfehlung
ÖM Straße	Teilnahme Pflicht, Platzierung in den Top 10	Bonus
Technik & Taktik	Sicheres Gruppenfahren, Windkante, Bahnstart, Hindernistechnik	Sichtungstest
Entwicklungspotenzial	Einschätzung durch Trainer (inkl. biologisches Alter)	Subjektive Bewertung

→ Kaderaufnahme empfohlen, wenn mind. 3 Hauptkriterien erfüllt sind und Entwicklungspotenzial als hoch eingeschätzt wird. U17 – Landeskader



U17 – Landeskader

Bereich	Kriterium	Ziel
Straße	Platzierung im Ö-Cup Gesamtwertung	Top 5–8 des Jahrgangs
Bahn	ÖM-Podest (Einzelverfolgung, Punktefahren, Omnium) oder Top 6 national	Pflicht
Cyclocross	Podestplatz bei ÖM oder Top 5 im Cyclocross-Cup	Bonus
Internationale Rennen	Teilnahme an mind. 1 internationalen Jugendrennen	Empfehlung
Technische Fähigkeiten	Fahrtechnik, Kurventechnik, Bahnverhalten, Taktik	Sichtung
Athletische Fähigkeiten	Aerobe Belastbarkeit, Sprintfähigkeit, Core-Stabilität	Testung (LRV ab 2026)
Soziale & mentale Kompetenz	Teamfähigkeit, Trainingsdisziplin, Motivation	Trainerbewertung

→ Kaderaufnahme empfohlen, wenn 2 Pflicht- + 2 Zusatzkriterien erfüllt sind oder herausragendes Potenzial besteht.

3. Zusatz- und Förderkriterien

- Teilnahme an mind. **80 %** der Kadermaßnahmen
- Absolvierung von **Leistungsdiagnostik-Tests** (z. B. FTP, Sprint, Bahn 2 km)
- Teilnahme an **Kaderseminaren** (Taktik, Ernährung, Materialkunde)
- **Disziplinübergreifende Ausbildung** empfohlen (z. B. Straße + Bahn)
- **Langfristige Zielorientierung** Richtung U19 / Nationalteam

4. Entscheidungsgrundlage

Gesamtbewertung:

- Ergebnisse (Cup, ÖM, Rennen) → **50 %**
 - Trainingsbeteiligung & Entwicklung → **30 %**
 - Trainer- & Verbandseinschätzung → **20 %**
-



5. Kärntner Athlet:innen

Aus Fördermitteln des Landes Kärnten werden gezielt und ausschließlich **Kärntner Athletinnen und Athleten** im Bereich **Rennrad bzw. Mountainbike** gefördert.

Athlet:innen aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland sind von der Förderung des Landes Kärnten ausdrücklich ausgeschlossen.

Vorgangsweise:

Falls keine **Kärntner Wohnadresse** vorhanden ist (Kontrolle vor allem über die Adresse der Eltern – nicht bloß ein Nebenwohnsitz im Internat) oder die Athlet:innen **nicht für österreichische Meisterschaften startberechtigt** sind, gelten sie **nicht als förderwürdig** für ein Leistungszentrum.

Rechtliche Grundlage aus den Förderrichtlinien (Auszug)

II. Ziel und Zweck der Förderung

Der in Kärnten oder durch Kärntnerinnen und Kärntner ausgeübte Sport wird vom Land Kärnten nach Maßgabe dieser Richtlinie gefördert.

B.1. Leistungszentren – Kriterien für ein Landesleistungszentrum (Auszug)

Das **Landesleistungszentrum (LZ)** ist eine Organisationsform mit dem Ziel der sportlichen Ausbildung und Förderung von **überwiegend Kärntner Leistungssportler:innen** in den Sparten **Rennrad bzw. Mountainbike**, die einem Kärntner Kader oder einem österreichischen Kader angehören.

Um den Status eines LZ zu erhalten, muss die **Mehrzahl der besten Kärntner Leistungssportler:innen** in den Sparten **Rennrad bzw. Mountainbike** Teil des Auswahlkaders sein.

Konsequenz für die Förderung

Aus diesen Vorgaben ergibt sich folgende Vorgehensweise:

- Falls Personen im LZ aufgenommen werden, die **nicht Kärntner** sind, müssen diese **zu 100 % extern finanziert** werden (keine Landesförderung).
- Zudem ist sicherzustellen, dass die Voraussetzung erfüllt bleibt, dass die **Mehrzahl der besten Kärntner Leistungssportler:innen** im Bereich **Rennrad/MTB** im Kader vertreten ist.

6. Beispielhafte Nominierungsrichtlinie (Kurzfassung)

Athlet:innen der Altersklassen **U15–U17** werden in den **Landeskader** aufgenommen, wenn sie

- in der laufenden Saison im nationalen oder Landes-Cup zu den **besten 30 %** gehören,
- bei **Österreichischen Meisterschaften Top-10-Ergebnisse** erzielen und
- ein **positives Entwicklungspotenzial** nachweisen.

U17-Athlet:innen mit

- Platzierungen unter den **besten 5–8 im Ö-Cup** oder
- **Podestplätzen bei Bahn- oder Cross-Meisterschaften** erfüllen die **Hauptkriterien** für die Berufung in den Landeskader.